

18.30

Abgeordnete Dipl.-Ing. Andrea Holzner (ÖVP): Frau Präsidentin! Geschätzte Mitglieder der Bundesregierung! Sehr geehrte Damen und Herren! Das Budget 2024 ist ein Zukunftsbudget. Wir investieren in Wissen: 16 Milliarden Euro mehr für die Universitäten in der Leistungsperiode 2025 bis 2027. Dies ist ein neuer Rekordwert. Die FH-Fördersätze werden ab Jänner 2024 um 10 Prozent erhöht und es gibt eine schrittweise Erhöhung der Zahl der Studienplätze an den FHs um 1 050.

Forschung und Wissenschaft lassen Innovationen entstehen – Innovationen, die uns helfen, die Transformationen, die bereits weltweit im Gange sind, zu bewältigen. Als Beispiel dient die Energiewende: Energieeffizienz, -speicherung, -infrastruktur sind da die Herausforderungen, auch die Hinwendung zu einer Kreislaufwirtschaft. Österreich ist ein rohstoffarmes Land, wir brauchen einen ressourcenorientierten Ansatz und müssen neue Materialien entwickeln. Auch geht es um die digitale Transformation mit ihren Chancen und Risiken.

Als Oberösterreicherin darf ich da einflechten, dass ich mich sehr freue, dass 40 Millionen Euro für die Digitaluni, das Institute of Digital Sciences Austria, und die Medizinische Uni reserviert sind. *(Beifall bei Abgeordneten der ÖVP sowie der Abg. Rössler.)*

Mit einer Forschungsquote von 3,2 Prozent sind wir unter den top drei in Europa. Wir wollen da auch weiteres Potenzial heben: Verbesserung der Studienberatung; mehr Menschen, vor allem mehr Frauen, für Mint-Fächer gewinnen – also mathematische, informatische, naturwissenschaftliche, technische Fächer – und die Lust am Forschen, an der Wissenschaft wecken: mit Kinderunis, der Langen Nacht der Forschung.

Das alles ist im Budget abgebildet. Es ist ein Zukunftsbudget, ein Budget, das Mut macht. Nehmen wir unsere Zukunft in die Hand! – Vielen Dank. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

18.32

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Eva Maria Holzleitner. – Bitte.